

## Wahlmodul / "Künstlerische und technische Produktionsplanung MA-Projekt"

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ	MTH-MTH-WM-01.19F.003 / Moduldurchführung
Modul	Wahlmodul 01 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Manuel Fabritz
Anzahl Teilnehmende	3 - 12
ECTS	1 Credit
Zielgruppen	Masterstudierende BN, RE, DR, TP und SC
Lernziele / Kompetenzen	Projektplanung, Kommunikation und Koordination von der künstlerischen Konzeption und deren technischen Realisierbarkeit. Das Coaching dient dazu, Hilfestellung beim Erstellen eines Produktionsplanes zu leisten. Dies wird unterstützt durch die Besprechungen mit der Produktionsleitung (Projektmanager) und im Detail mit den technischen Gewerken, die an der Realisierung beteiligt sein sollen.
Inhalte	Das Coaching findet in der Gruppe und in Einzelkonsultationen zu festgelegten Terminen statt. Gruppencoaching: die Studierenden stellen sich gegenseitig ihre Projekte vor und diskutieren diese in Bezug auf technische Realisierbarkeit. Einzelkonsultationen: Besprechung und Beratung; individuelle Projektkoordination planen. Falls schon zugeteilt: in Absprache mit Produktionsleitung/Produktionsmanager. Produktionsplan: Zeitplan, Budgetplan, beteiligte Akteure und Gewerke.
Termine	FS 2019 Start: Kick-Off Termin wird von Manuel Fabritz bekannt gegeben. Coachingtermine finden übers Semester verteilt nach Terminvereinbarung statt.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	Termine werden von Manuel Fabritz bekannt gegeben.

Manuel Fabritz (1961) studierte am Mozarteum in Salzburg Bühne- und Kostümbild und war danach Assistent an den Münchner Kammerspielen bei Jürgen Rose und Robert Wilson.  
Seit 1989 arbeitet er als Bühnen- und Kostümbildner an verschiedenen deutschsprachigen Schauspielbühnen (Münchner Kammerspiele, Deutsche Theater Berlin, Schauspiel Zürich, Schauspiel Frankfurt ...). Von 1994-98 war er im Leitungsteam des „Theaterhaus Jena“ und hat dort in diversen Theaterprojekten als Bühnen- und Kostümbildner gearbeitet (Romeo/Julia, Falle, GO OST-GO WEST, Papparazzi ...).

Im Jahr 1999 gründet er die Agentur für Grafikdesign „Büro für strategische Beeinflussung - pleasant\_net“. Dort ist er von 2000 bis 2010 als Designer (Konzept, Grafik, Fotografie) verantwortlich für das Erscheinungsbild verschiedener Theater (Nationaltheater Weimar, Nationaltheater Mannheim, Festspielhaus Hellerau) ([www.pleasantnet.de](http://www.pleasantnet.de)).

Nach Lehraufträgen an der Bauhaus Universität Weimar leitet er von 2006 bis 2010 den Studienbereich Szenografie an der ZHdK (seit 2007 mit Thomas Dreissigacker) am Departement Darstellende Künste und Film. Seit 2006 unterrichtet er als Dozent für Szenografie und Bühnenbild an der ZHdK.